

KLUGE, ARND

SOMMERSEMESTER 2023

33149 Vorlesung „Deutsche Vereinsgeschichte“

Mi 16:00-18:00, c.t., H 5

Mehr als 600.000 Vereine gibt es in der Bundesrepublik, und im statistischen Mittel dürften alle Deutschen Mitglied in mindestens einem Verein sein (vielleicht ohne dass es ihnen bewusst ist). Die Vorlesung stellt die wichtigsten Vereinsarten vor und ihre Entwicklung in den Kontext der „großen Geschichte“. Vereine sind ein geeignetes Medium, um wesentliche Teile der Sozialgeschichte zu erarbeiten. Themen der Vorlesung: Der Verein – eine Lachnummer? Definition, Forschungsstand und Quellenlage. Vereine der römischen Antike. Freie Vereine und Korporationen in Mittelalter und Früher Neuzeit. Die Bürgertumstheorie. Vereine und Nationalismus. Politische Vereine, Parteien, Interessenverbände und "promotional groups". Wohltätigkeitsvereine und -verbände. Die Mitgliederstruktur. Stadt und Land. Vereine als Inbegriff der Demokratie, der Nationalsozialismus und die DDR. Vereine der Bundesrepublik bis zur Gegenwart. Eine historische Theorie der deutschen Vereine.

Leistungsnachweis: Klausur

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.